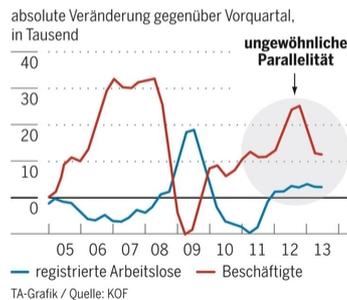


Das kaum beachtete «Jobwunder» der Schweiz

Von Robert Mayer. Aktualisiert am 24.09.2013 [141 Kommentare](#)

Die Zahl neu geschaffener Stellen seit dem Krisenjahr 1999 ist beachtlich. Und doch gibts mehr Arbeitslose.

Arbeitslosigkeits- und Beschäftigungsentwicklung



Arbeitslosigkeit- und Beschäftigungsentwicklung in der Schweiz. (Bild: TA-Grafik)

KOF-Prognosen

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent	2013	2014	2015
Privater Konsum	+2,6	+2,0	+1,8
Staatlicher Konsum	+1,3	+0,4	+1,6
Anlageinvestitionen			
– Bau	+2,3	+3,7	+1,4
– Ausrüstungen	+0,7	+4,4	+7,5
Exporte			
– Waren*	–1,2	+4,4	+6,6
– Dienstleistungen	+5,3	+3,9	+3,5
Importe			
– Waren*	–0,6	+3,9	+6,4
– Dienstleistungen	+3,1	+2,4	+3,9
Bruttoinlandsprodukt	+1,9	+2,1	+2,3

*ohne Wertsachen (Edelmetalle, Edelsteine, Antiquitäten)

TA-Grafik / Quelle: KOF

KOF-Prognosen: Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. (Bild: TA-Grafik)

Artikel zum Thema

[1440 mehr Arbeitslose im August](#)
[Zahlen Sozialämter für EU-Zuzüger ohne Job?](#)
[«Kündigungsschutz ab 50 Jahren muss ins Gesetz»](#)

Teilen und kommentieren

59 16 6 141

Tweet

Die Redaktion auf Twitter

Stets informiert und aktuell. Folgen Sie uns auf dem Kurznachrichtendienst.

@Tages_Anzeiger folgen

Stichworte

[Arbeitslosigkeit](#)  [SGB](#) 

Nicht nur die Widerstandsfähigkeit und Robustheit der Schweizer Wirtschaft, mit Blick auf die hartnäckige Flaute in Europa, hat Konjunkturbeobachter ein ums andere Mal überrascht. Ähnlich sieht es auch beim Schweizer «Jobwunder» aus, wie es die KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich im jüngsten, gestern veröffentlichten Analyseband bezeichnet: Die Experten haben die Beschäftigungsentwicklung hierzulande in den letzten Jahren chronisch und signifikant unterschätzt.

So hatte die KOF Mitte 2009, am Tiefpunkt des Wirtschaftseinbruchs, vorhergesagt, dass sich die Beschäftigung bis Ende 2012 nicht von ihrem Rückgang erholen werde. Tatsächlich aber wurden seit dem zweiten Quartal 2009, als die Beschäftigung ihren Tiefstand erreichte, 171'000 vollzeitäquivalente Stellen neu geschaffen, und die Zahl der Erwerbstätigen stieg um 224'000 oder 4,9 Prozent, wie die KOF in ihrem Analyseband festhält. Hauptnutznießer waren erwerbstätige Ausländer: Ihre Zahl auf dem heimischen Arbeitsmarkt hat in den besagten vier Jahren um ansehnliche 10,3 Prozent zugelegt.

Der Beschäftigungsaufbau hat sich sodann beinahe ausschliesslich im Dienstleistungssektor vollzogen, wo im Beobachtungszeitraum 193'000 oder 6,6 Prozent zusätzliche Stellen entstanden sind. Der Löwenanteil hiervon entfiel auf staatsnahe Bereiche wie öffentliche Verwaltung, Gesundheits- und Sozialwesen sowie Erziehung und Unterricht. Dagegen konnte sich die Industrie von ihrem krisenbedingten Aderlass noch nicht erholen: Verglichen mit Mitte 2009 ist die Zahl ihrer Beschäftigten um 16'600 oder 2,5 Prozent geschrumpft.

KOF versus Gewerkschaftsbund

Der landesweit über Erwarten starke Stellenzuwachs widerspiegelt sich aber nicht in den Arbeitslosenzahlen. Im Gegenteil: Seit Mitte 2011 ist eine stetige Erhöhung der Arbeitslosenzahl um 18'600 auf 130'000 Personen zu verzeichnen. Wie ist diese der Intuition zuwiderlaufende Parallelität von zunehmender Beschäftigung und [Arbeitslosigkeit](#) zu erklären? KOF-Chef Jan-Egbert Sturm gab sich gestern vor

Beruf+Berufung



Wie viel Blut klebt an Smartphones? Statt die anderen zu kritisieren, beschloss Bas van Abel, selber ein faires Mobiltelefon zu produzieren. Teil 1.

[Ein Mann für unmögliche Aufgaben](#)

Ernüchterung nach drei Quartalen



Hohe Rechtskosten und unprofitable Investmentbanken: Wie weiter bei UBS und Credit Suisse?

[Berichte, Analysen, Interviews](#)

MERCURI URVAL

WERBUNG

**Senior HR Generalist
for Switzerland**
Ericsson AG

**Sichern Sie Ihrem Unternehmen
einen Wettbewerbsvorteil.**

Beruf+Berufung



Er ist das Wunderkind der Generation Y: Bereits mit 15 Jahren wurde Philipp Riederle Unternehmensberater.

[Ein 19-Jähriger erklärt den Managern die Welt](#)

Umstrittene Retrozessionen



Medienvertretern vorsichtig mit Verweis auf die relativ kurze Beobachtungsperiode.

Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Google-Anzeigen

Master in Sozialer Arbeit

Kompetenzen zur Sozialen Innovation Hochschule für Soziale Arbeit FHNW www.fhnw.ch/sozialearbeit/master

Krankenkasse Visana

Kompetenter Service & komplette Abdeckung. Jetzt Offerte anfordern. www.visana.ch

Im Vordergrund steht die These, dass das Jobprofil der Arbeitslosen nicht zu den Stellen passt, die es zu besetzen gilt. Grund hierfür könnte laut Sturm sein, dass in der Wirtschaft eine Verschiebung von niedrig zu hoch qualifizierten Tätigkeiten stattgefunden hat. Die KOF stützt sich auf die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung ab, wonach die Erwerbstätigenzahl mit Universitäts- oder vergleichbarem Bildungsabschluss seit Mitte 2009 um 167'000 zugelegt hat – während die Zahl der Beschäftigten ohne solchen Abschluss um 5000 gesunken ist.

Widerspruch kommt aber von Daniel Lampart. Der Chefökonom des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes erachtet nicht höhere Qualifikationsansprüche der Wirtschaft als Grund für die ungewöhnliche Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, sondern vielmehr branchenspezifische Ursachen: Stellensuchende in «frankengeschädigten» Wirtschaftszweigen wie der Maschinenindustrie und dem Tourismus oder im allseits verkleinerten Backoffice von Banken hätten es derzeit schwer, eine Beschäftigung zu finden. Ganz im Gegensatz zu Krankenpflegerinnen und Sanitärmonteuren auf dem Bau, von denen kein Hochschulabschluss erwartet werde.

Erhöhte Wachstumsprognosen

In ihrer Herbstprognose hat die KOF, die gestern ihr 75-jähriges Jubiläum feierte, die Schweizer Wachstumserwartungen für 2013 auf 1,9 (bisher: 1,4) Prozent und für 2014 auf 2,1 (2,0) Prozent angehoben. Dabei wird unterstellt, dass sich die Konjunkturdynamik allmählich von der Binnenwirtschaft auf die ausländische Nachfrage verlagert. Im Zuge dieser Entwicklung, die von der erhofften Erholung im Euroraum getragen wird, dürften auch die Ausrüstungsinvestitionen anziehen.

(Tages-Anzeiger)

Erstellt: 24.09.2013, 07:09 Uhr

59 16 6 141 Tweet

Kommentar schreiben

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

WERBUNG



Banken zögern die Auszahlung der Gelder hinaus, die eigentlich Kunden gehören würden.

News, Hintergründe, Analysen

KOSTENLOSE EBOOKS

PROMOTION

- Marketing Management MS Outlook Projektmanagement Präsentationstechniken Stress Management

Laden Sie in unserem Weiterbildungs-Channel kostenlos Ebooks herunter.

Shutdown in den USA



Der Staatsbankrott ist abgewendet: Senat und Kongress stimmten der Anhebung der Schuldenobergrenze zu.

News, Hintergründe, Meinungen

Öffnung eines Milliardenmarkts



Journalisten begleiten Chinas Weg vom Schwellenland zur festen Grösse auf dem Finanzmarkt.

News, Hintergründe, Analysen

PARTNERSUCHE

WERBUNG



Finden Sie Ihren Traumpartner im Raum Zürich. Jetzt gratis anmelden und Partnervorschläge

Börse

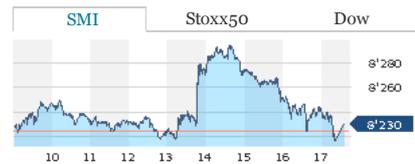


Table with 2 columns: Index Name and Value/Change. Includes SMI, Stoxx50, DJIA, Nikkei, Euro, USD, Öl B.C., and Gold.

Airbnb



TCS GrandTour I

Meisterst du den Herbst im TCS Online Game unfallfrei?

Jetzt spielen & gewinnen!



Renault SWISS EDITION

Sonderserie mit Top-Ausstattung und einmaliger Eintauschprämie. Bei Ihrem Renault Partner.

Mehr erfahren!



Para Medi Form in Aarau

Nicht weniger, sondern anders essen. Die erste Beratung ist kostenlos!

<http://www.paramediform.ch/>



Aktion: Bettwäsche -55%!

Riesen-Auswahl und Top-Qualität. Nur so lange Vorrat - im Angela Bruderer Online-Shop.

Jetzt profitieren!



Der Marktplatz für Buchung und Vermietung von privaten Unterkünften floriert – nicht ohne Risiken.

Das Geschäft mit den Untermietern

ZAHNIMPLANTATE

PUBLIREPORTAGE



Die Pflege ist entscheidend.

NEVER MIND **The Markets**



Im Ersten Weltkrieg starben 17 Millionen Menschen. War die Wirtschaft schuld?

Wirtschaft und Weltkrieg

141 Kommentare

hans huber

24.09.2013, 08:01 Uhr

[Melden](#)

338 18

"...dass das Jobprofil der Arbeitslosen nicht zu den Stellen passt..." - in den meisten Fällen wird es wohl kaum die Qualifikation, sondern der tiefere Lohn sein, der hier spielt. Ausserdem werden ü50 Schweizer mit u30 EU-Bürgern ersetzt. Dass das KOF hier von Intuition reden muss, ist schon fast lächerlich, da es doch sehr offensichtlich ist, weshalb die Arbeitslosenzahlen nicht zurück gehen.

[Antworten](#)

Anton Schneider

24.09.2013, 08:15 Uhr

[Melden](#)

303 15

Ich stelle aus dem persönlichen Umfeld fest:
a) der grösste Zuwachs an Stellen findet im Bereich statt, der über Steuern finanziert wird
b) es ist unwahr, dass die meisten Stellen von hoch qualifizierten Immigranten besetzt wird
c) die Immigranten senken die Löhne
d) über 45jährige bleiben vermehrt auf der Strecke
e) Politiker sind blind - schaut in die Banken, Versicherer - Wacht auf!!!!!!!

[Antworten](#)

[Alle Kommentare anzeigen](#)

Google-Anzeigen

Krankenkasse versicherung

Berechnen Sie die beste und sparen bis CHF 2000.-/Jahr

www.krankenkassenoptimieren.ch/akc

Online rekrutieren

Gehen Sie neue Wege. Wir zeigen Ihnen wie. Jetzt kontaktieren!

www.recruma.com/loesungen

Krankenkasse Prämien 2014

Prämien 2014 sind veröffentlicht! Krankenkassen Offerte anfordern.

bonus.ch/Krankenkassen

**WIE VIELE EMOTIONEN
VERTRÄGT DIE SCHWEIZ?**



Das PanoramaKnie
Käsemesser!

SPRACHAUFENTHALTE



Eine neue Sprache lernen,
sprechen und leben mit
Eurocentres

**ABOPREISE
VERGLEICHEN**



Der Handy-Abovergleich mit
Ihrem gewünschten Mobiltelefon
und Prepaid-Angeboten.

Ressorts: [Zürich](#) · [Schweiz](#) · [Ausland](#) · [Wirtschaft](#) · [Börse](#) · [Sport](#) · [Kultur](#) · [Panorama](#) · [Wissen](#) · [Leben](#) · [Digital](#) · [Auto](#)

Marktplatz: [Stellen](#) · [Immobilien](#) · [Weiterbildung](#) · [Kooperationen](#) · [ePaper Stellenmarkt](#)

Dienste: [Suche](#) · [RSS](#) · [Newsletter](#) · [iPad](#) · [Mobile](#) · [Wetter](#)

Tages-Anzeiger: [Aboservice](#) · [Carte Blanche](#) · [ePaper](#) · [Zeitungsarchiv](#) · [Inserieren](#) · [Mediadaten](#) · [Kontakt](#) · [Leserbriefe](#) · [Impressum](#) · [Kreuzworträtsel](#) ·

Tages-Anzeiger: [Publizistische Leitlinien](#) · [Disclaimer](#)